Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Pius Parsch

Stand: 15.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Pius Parsch (bürgerlich: Johannes Bruno Parsch)

Katholischer Geistlicher des Ordens der Augustiner-Chorherren

* 18. Mai 1884, # 11. März 1954

1904 Eintritt in das Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg,

1909 Priesterweihe,

1912 Dr. theol.,

1913 Professor für Pastoraltheologie an der Stifts-Lehranstalt,

Gründer zahlreicher Zeitschriften,

1941 Aufhebung des Chorherrenstifts Klosterneuburg durch die Nationalsozialisten,

1947 Professor für Neues Testament an der Lehranstalt des wiedereingesetzten Stifts Klosterneuburg.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Pacik, Rudolf, Parsch, Pius, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 74 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 09.08.2021) Schnitzler, T., Parsch, Pius, in: New Catholic Encyclopedia, Detroit (Michigan) u. a. 2003, in: World Biographical Information System Online, Document ID: KR080-116-7, in: wbis.degruyter.com (abgerufen am 09.08.2021)

GND: 118789759

VIAF: 31989468

Empfohlene Zitierweise: Pius Parsch, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/29818. Letzter Zugriff am 15.05.2024.